

michelpfister

Dokumentation
2009-2011

SCULPTURA

Inhaltsverzeichnis

Restaurant La Halla, Domat/Ems 2009
«Ohne Titel»

Denkpause, Kultursommer Mels 2010
«Brunnenraum»
«Brunnenraum Nr. 2»

gARTen 2010, Kunstverein Binningen 2010
«Pool mit Berg»

Sanierung Schulhaus Feldli, St. Gallen 2010/2011
«Ohne Titel»
Mit Jürg Conzett, Conzett Bronzini Gartmann Ingenieure, Chur

Restaurant La Halla, Domat/Ems 2009

«Ohne Titel»

Das Restaurant wollte in seinem Raum eine bestehende Kunstsammlung zum Thema Energie um ein Bild ergänzen.

Seit 6 Jahren sammle ich Bilder aus verschiedenen Zeitschriften und Printmedien. Architektur, Möbel, Design und Werbung interessieren mich. Beim Freistellen der Objekte kommt eine Silhouette zum Vorschein, die eine neue Sicht des Dargestellten ergibt. Fallen Werte und Qualitäten weg oder kommen sie neu hinzu? Ein Spiel beginnt für das Auge und die Assoziationen spielen verrückt.

miche fister

La Halla, Restaurant
Domat/Ems
August 2009



«Ohne Titel» 2009
Digitaldruck 21x21cm

Denkpause, Kultursommer Mels 2010

«Brunnenraum»

Der zugewiesene Ort für eine künstlerische Intervention hat mir auf Anhieb zugesagt. Der öffentliche Brunnen, welcher 1870-1871 erstellt und 1990 verschoben und restauriert wurde, hat hier sein Plätzchen gefunden. Die frühere Wichtigkeit ist ihm abhanden gekommen.

Ich weiss nicht, ob vor der Platzierung des Brunnens eine Mauer an diesem Ort gestanden ist, und es ist für mich auch nicht wichtig. Mit meiner Intervention geht es mir darum, diesen Ort mit mehreren Bedeutungen aufzuladen.

Die neue Gestaltung des Brunnenraumes stellt die Frage nach der Trennung von öffentlichem und privatem Grund/Raum. Wem gehört der Brunnen? Brauchen die Bewohner in der Umgebung ihn noch oder gehört er einfach zum Dorfbild?

Mit der Intervention will ich Fragen stellen zu Innen- und Aussenraum, Grenzen ziehen, ein- und ausgeschlossen sein.

Nach der Massaufnahme Mitte März mit dem Schlosser kam ich noch mit den zuständigen Leuten von der Bauverwaltung Mels zusammen. Für die Baustelle, die vor wenigen Wochen hinter dem Brunnen begonnen hatte, musste eine Zufahrt samt Fussgängerbereich gewährleistet sein. Der Beschluss war einstimmig und klar, dass ich hier nichts aufbauen kann und darf.

michelpfister

Kultursommer Mels
Denkpause

Kunst im öffentlichen
Raum
1. Mai bis 1. Okt. 2010

www.kultursommermels.ch



«Brunnenraum»

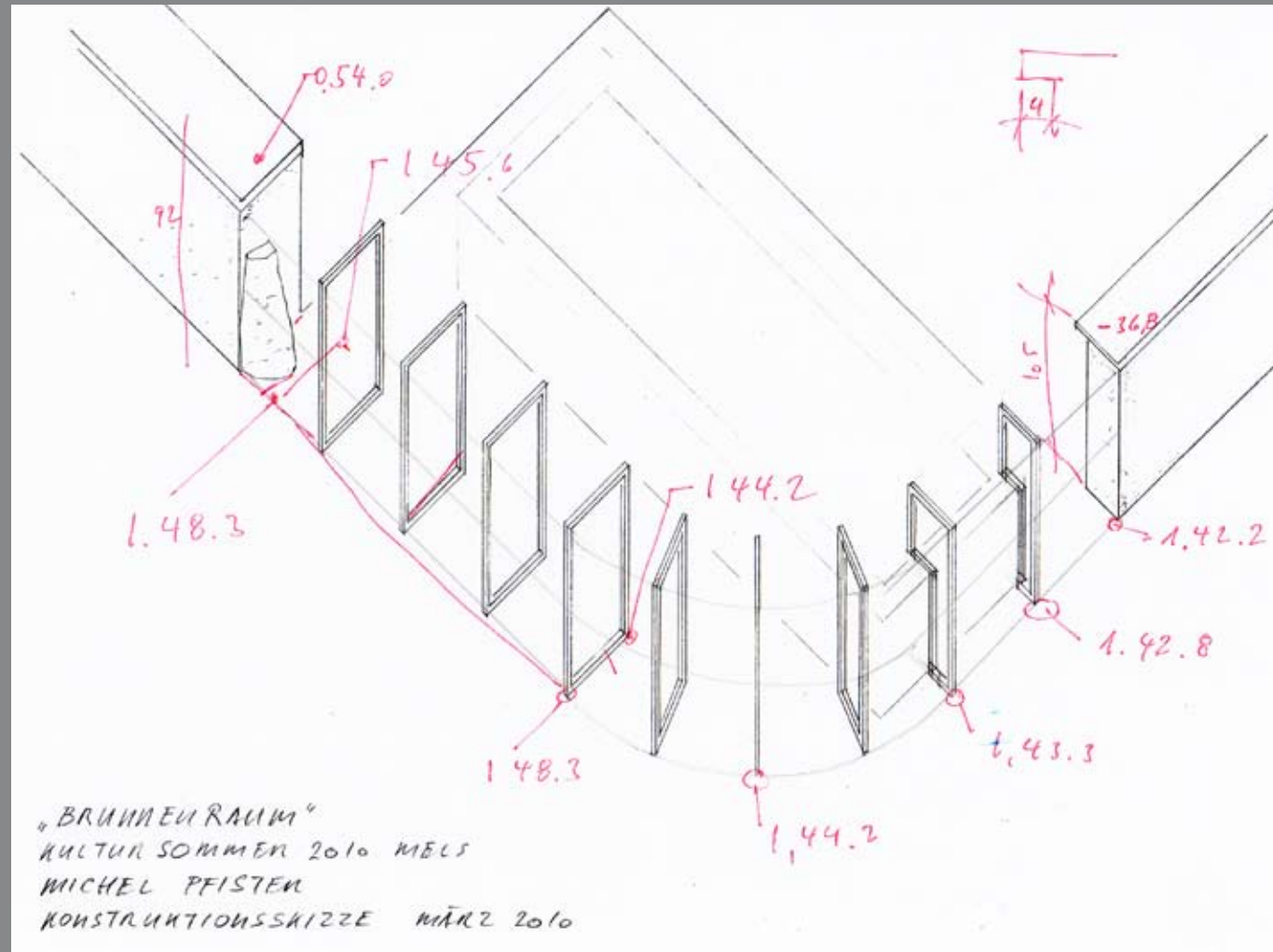
Erstes Projekt für den Kultursommer

michelpfister

Kultursommer Mels
Denkpause

Kunst im öffentlichen
Raum
1. Mai bis 1. Okt. 2010

www.kultursommermels.ch



«Brunnenraum» Konstruktionsskizze der Unterkonstruktion für die Metallverkleidung
Massaufnahme vor Ort mit dem dortigen Schlosser.

Denkpause, Kultursommer Mels 2010

«Brunnenraum Nr. 2»

Noch am selben Tag konnte ich andere Standorte besichtigen und entschied mich dann für diesen neuen Ort. Der Brunnen grenzt an die Strasse und befindet sich im Garten. Rechts vom Brunnen ist durch ein Gartentor der Zugang zum Garten. Der Garten ist durch ein schmales Weglein aufgeteilt in einen Gemüsegarten und in eine Graswiese. Der ganze Garten ist mit Melser Stein umrahmt. Die Abgrenzung ist massiv und dennoch locker gestaltet durch die verschieden grossen Steinplatten.

Der bestehende Steinbrunnen wird auf der anderen Seite des Brunnenstocks nochmals in gleicher Form aus Holz gebaut. Die Holzbalken werden in Schichten aufeinander gelegt und zugeschnitten. Obwohl die Form ähnlich ist, wirkt der hölzerne Brunnen ganz anders. Die Brunnensohle ist nicht vorhanden, beziehungsweise grün vom Gras.

Die Form ist die Gleiche, doch Inhalt und Ausdruck stellen Fragen zur Funktion vom Brunnen überhaupt.

Ich wusste zu Beginn, dass ich erst beim Aufbau an Ort und Stelle entscheiden werde, wie mit dem Brunnenstock umzugehen. Ich habe dann nochmals mit den Holzbalken reagiert.

michelpfister

Kultursommer Mels
Denkpause

Kunst im öffentlichen
Raum
1. Mai bis 1. Okt. 2010

www.kultursommermels.ch



«Brunnenraum Nr 2»

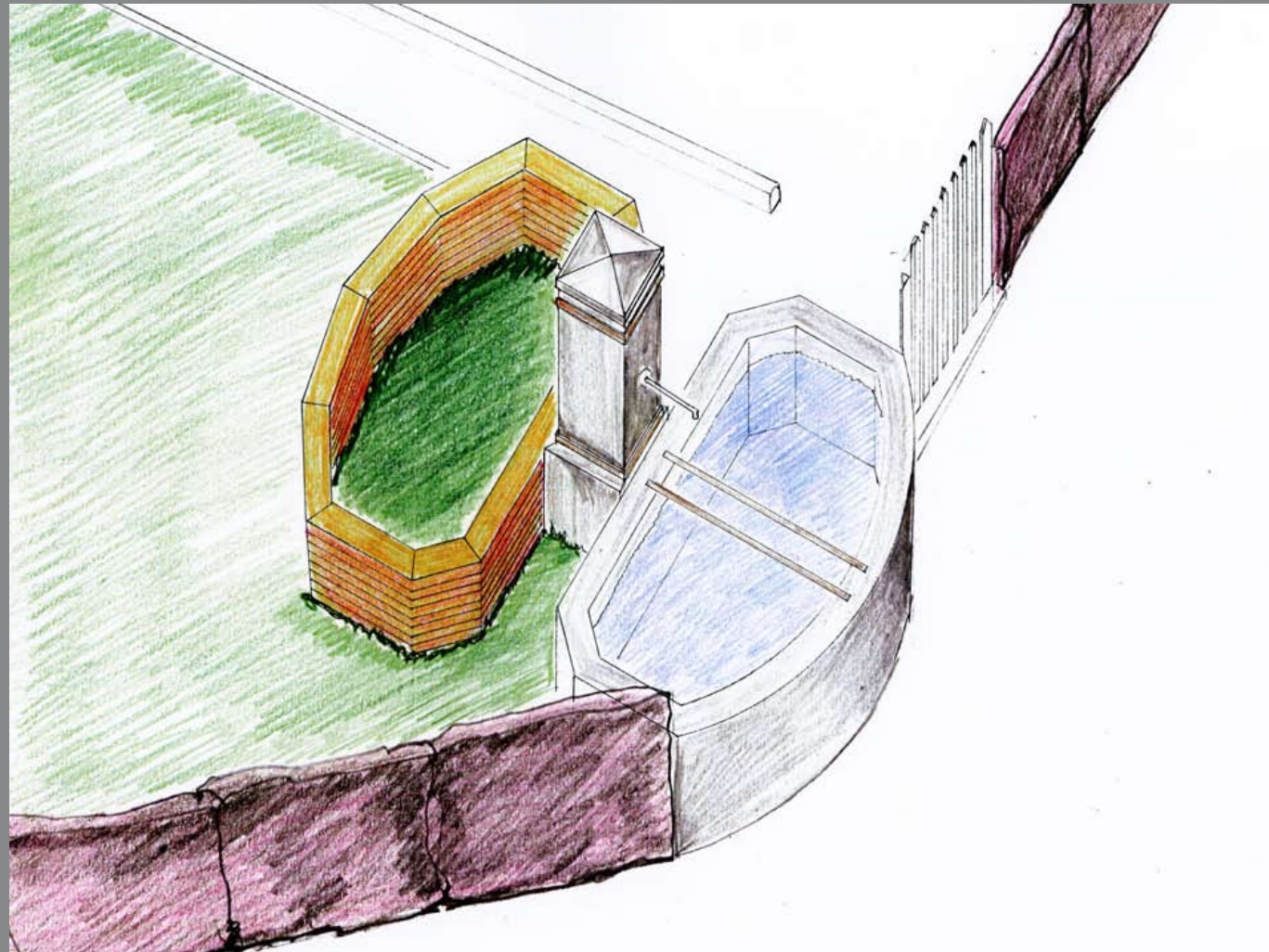
Zweites Projekt für den Kultursommer (Beginn 7 Wochen vor Vernissage) Massaufnahmen vor Ort

michelpfister

Kultursommer Mels
Denkpause

Kunst im öffentlichen
Raum
1. Mai bis 1. Okt. 2010

www.kultursommermels.ch



«Brunnenraum Nr 2»

Zweites Projekt für den Kultursommer, Projektskizze

michelpfister

Kultursommer Mels
Denkpause

Kunst im öffentlichen
Raum
1. Mai bis 1. Oktober
2010

www.kultursommermels.ch



«Brunnenraum Nr 2»

Fichtenholzbretter 15 x 6 cm an Ort auf Mass zugeschnitten

michelpfister

gARTen 2010, Kunstverein Binningen 2010

«Pool mit Berg»

Installation im Garten der Familie Spöndlin Brunnschweiler

Das Grundstück befindet sich auf der Anhöhe. Das Bedürfnis, in die Ferne zu schauen, bietet sich an. Leider ist die Sicht mit Häusern und Gartenabgrenzungen verdeckt.

Die Installation bietet dem Betrachter die Sicht in die Ferne und auf die ersehnten Berge. Die Situation wird noch gesteigert durch die Winterlandschaft, welche in blauen Tönen abgelichtet ist und in den warmen Sommer transportiert wird. Mit dem Wasser des Pools ergibt sich somit eine ambivalente Farbtemperatur.

Was ist hier kalt oder kühlend?

michelpfister

gARTen 2010
Kunstinterventionen
in Binninger Gärten

Eine Veranstaltung
des Kunstvereins
Binningen 2010

29./30. Mai und
05./06. Juni 2010

[www.kunstverein
binningen.ch](http://www.kunstverein
binningen.ch)



«Pool mit Berg»

Fotomontage für Projekteingabe Dezember 2009

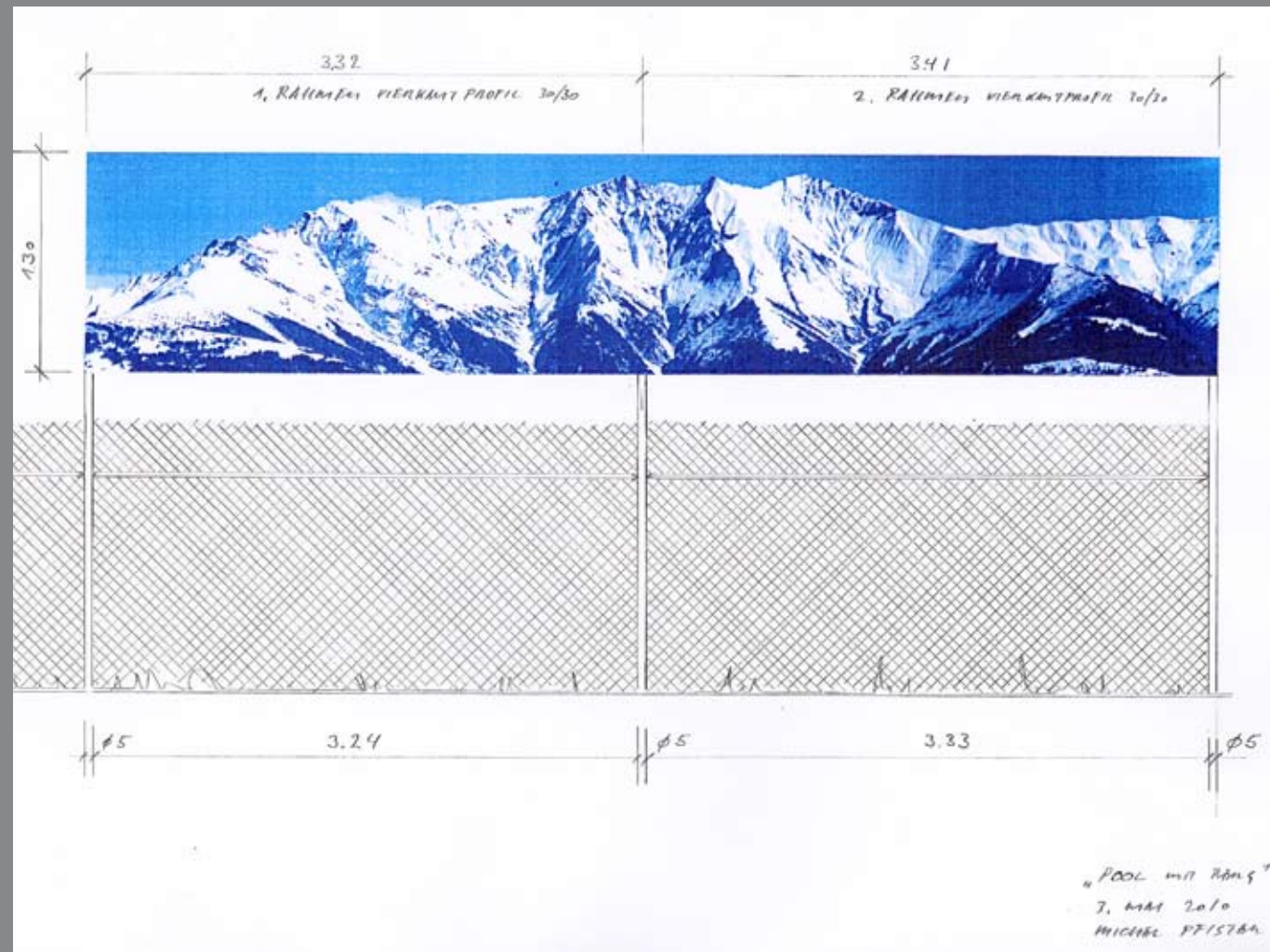
michelpfister

gARTen 2010
Kunstinterventionen
in Binninger Gärten

Eine Veranstaltung
des Kunstvereins
Binningen 2010

29./30. Mai und
05./06. Juni 2010

www.kunstverein
binningen.ch



«Pool mit Berg» Skizze

Digitaldruck auf Gitternetz, 673 x 130 cm, Unterkonstruktion aus Stahlprofilen verzinkt

michelpfister

gARTen 2010
Kunstinterventionen
in Binninger Gärten

Eine Veranstaltung
des Kunstvereins
Binningen 2010

29./30. Mai und
05./06. Juni 2010

[www.kunstverein
binningen.ch](http://www.kunstverein
binningen.ch)



«Pool mit Berg»

Digitaldruck auf Gitternetz, 673 x 130 cm, Unterkonstruktion aus Stahlprofilen verzinkt

Sanierung Schulhaus Feldli, St. Gallen 2010/2011

«Ohne Titel»

Mit Jürg Conzett, Conzett Bronzini Gartmann Ingenieure, Chur

Textauszug aus dem Jurybericht, September 2010:

Die Arbeit besteht aus drei Grundelementen: Den Sphäroguss in den Innenräumen, den Betonpfeilern an der Westfassade und der Nutzung des Untergeschosses als Foundation. Das statische Konzept zeichnet sich durch seine Einfachheit und Klarheit aus. Die statischen Erfordernisse stehen dabei ganz klar im Vordergrund.

Das statisch-künstlerische Konzept von Jürg Conzett und Michel Pfister wurde einstimmig als beste Lösung für die Erdbebensanierung des Schulhauses Feldli angesehen. Die Arbeit überzeugte die Jury in ihrer Schlichtheit. Die Details sind schlüssig formuliert und zeigen den Eingriff sowohl im Innen- als auch im Aussenraum äusserst klar.

Stand der Arbeiten:

Abgabe des Modelles 1:1 im November bei der Firma Benninger Guss in Utzwil

Digitale Überarbeitung des Modelles für den Guss durch die Firma Benninger

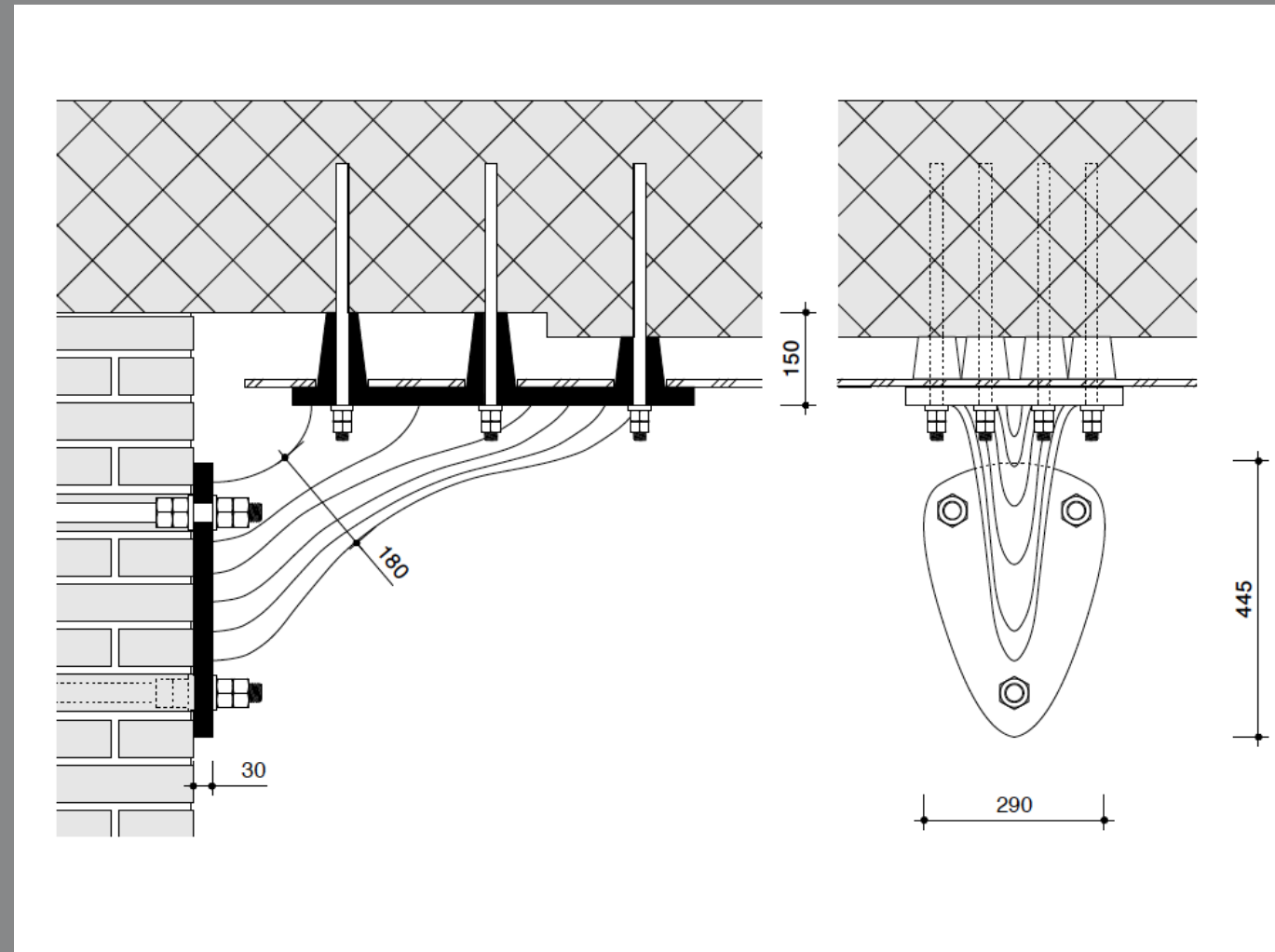
Mitte April werden die Verbindungsstücke aus Guss in den Schultimmer montiert

michelpfister

Sanierung Schulhaus
Feldli, St. Gallen

Statisch-künstlerische
Gestaltung der Erd-
bebensicherungs-
massnahmen

Conzett Bronzini
Gartmann
Ingenieure, Chur



Im Erd- und 1. Obergeschoss werden 12 solche Verbindungen bei der Wand und Decke montiert.
Plan von Conzett Bronzini Gartmann, Chur

michelpfister

Sanierung Schulhaus
Feldli, St. Gallen

Statisch-künstlerische
Gestaltung der Erd-
bebensicherungs-
massnahmen



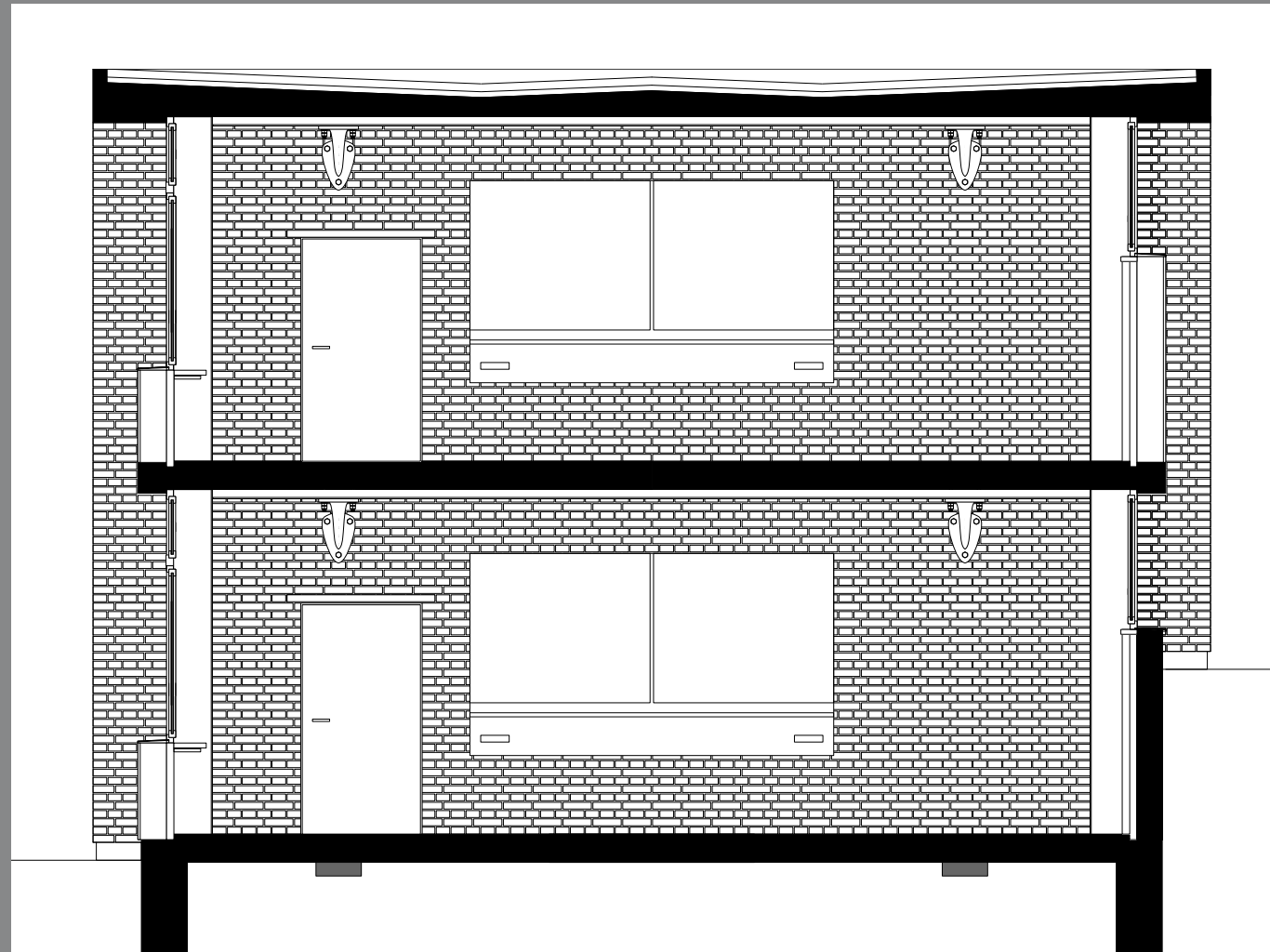
Erstes Holzmodell im Masstab 1:2 um die Form zu bestimmen. Für die Giesserei wird ein Modell im Masstab 1:1 hergestellt, welches dann abgescannt und digitalisiert wird. Ein neu gefrästes Modell wird dann für die Sandgussform hergestellt.

michelpfister

Sanierung Schulhaus
Feldli, St. Gallen

Statisch-künstlerische
Gestaltung der Erd-
bebensicherungs-
massnahmen

Conzett Bronzini
Gartmann
Ingenieure, Chur



Ansicht in den Schulräumen mit links und rechts von der Wandtafel die Verbindungsstücke. Im Erd- und 1. Obergeschoss werden 12 solche Verbindungen bei der Wand und Decke montiert. Plan von Conzett Bronzini Gartmann, Chur

michelpfister

Sanierung Schulhaus
Feldli, St. Gallen

Statisch-künstlerische
Gestaltung der Erd-
bebensicherungs-
massnahmen

Conzett Bronzini
Gartmann
Ingenieure, Chur



Fotomontage des Verbindungsstückes in den Schulräumen.

michelpfister

Sanierung Schulhaus
Feldli, St. Gallen

Statisch-künstlerische
Gestaltung der Erd-
bebensicherungs-
massnahmen

Conzett Bronzini
Gartmann
Ingenieure, Chur



Modell 1:1 des Verbindungsstückes für die Giesserei Benninger in Uetzwil

michelpfister

Sanierung Schulhaus
Feldli, St. Gallen

Statisch-künstlerische
Gestaltung der Erd-
bebensicherungs-
massnahmen

Conzett Bronzini
Gartmann
Ingenieure, Chur



Digitale Überarbeitung des Verbindungsstückes für den Guss. Zeichnung von Benninger Guss, Uzwil (Stand Dez. 2010)
Bei der Deckenplatte sind die Übergänge zwischen heruntergehängter Gipsdecke und Bettonplatte zu sehen.

michelpfister

Sanierung Schulhaus
Feldli, St. Gallen

Statisch-künstlerische
Gestaltung der Erd-
bebensicherungs-
massnahmen

Conzett Bronzini
Gartmann
Ingenieure, Chur



Modell 1:1 des Verbindungsstückes mit dem ersten Guss bei Benninger Guss, Uzwil (Stand Feb. 2011)

Bei der Deckenplatte sind die Übergänge zwischen heruntergehängter Gipsdecke und Betonplatte zu sehen.

michelpfister

Michel Pfister
In den Ziegelhöfen 51
4054 Basel

+41 61 691 77 70

+41 79 282 99 93

www.michelpfister.com

| | |
|-----------|---|
| 1966 | geboren und aufgewachsen in Waltensburg/Vuorz |
| 1989-1995 | Schule für Gestaltung, Basel (Bildhauerklasse Diplom) |
| 1993-1994 | Cooper Union School of Art, New York City |
| 1999 | Cité Internationale des Arts, Paris |
| 2000 | Mitgliedschaft visarte.graubünden lebt und arbeitet in Basel |

Einzelausstellungen

| | |
|------|--|
| 2005 | «Exposiziun», Galeria Fravi Domat/Ems |
| 2002 | «Umfeld», Galerie G. Daeppen, Basel |
| 2000 | «Neue Arbeiten», Galerie G. Daeppen, Basel |
| 1999 | «Jump», Galerie G. Daeppen, Basel |

Förderungen

| | |
|------|--|
| 2009 | Freies Stipendium des Kantons Graubünden |
| 2001 | Förderpreis des Kantons Graubünden |

Kunst am Bau

| | |
|------|---|
| 2011 | Sanierung Schulhaus Feldli, St. Gallen, Statisch-künstlerische Gestaltung der Erdbebensicherungsmaßnahmen mit Conzett Bronzini Gartmann, Chur |
| 2006 | «Il transformatur», Chasa da medias, RTR/SRG SSr idée suisse und Stadt Chur |

michelpfister

Gruppenausstellungen ab 1994

- | | |
|------|---|
| 2010 | gARTen 2010, Kunstverein Binningen Denkpause, Kultursommer Mels |
| 2009 | Restaurant La Halla, Domat/Ems |
| 2008 | Jahresausstellung, Bündner Kunstmuseum, Chur Regionale 08, Kunsthalle, Basel transit basel–nairs 1, Center da Cultura Nairs Scuol, Engadin |
| 2007 | «Vacancy», Ausstellungsraum M54, Basel |
| 2004 | visarte Graubünden, Projekt «Heimat», Dorfmuseum, Waltensburg /Vuorz |
| 2003 | «Die Sammlung in der Sammlung» Fundaziun Capauliana, Galerie L. Fasciati, Chur «small», Galerie G. Daepfen, Basel |
| 2002 | Jahresausstellung, Bündner Kunstmuseum, Chur Winterausstellung, Galerie L. Fasciati, Chur «Ospiti» Projekt, Schiers |
| 2001 | «abstraction», Galerie G. Daepfen, Basel «Skulptur? Skulptur!» Hallen für Kunst, Freiburg i.B. 3. Bildhauersymposium in Adliswil Art Frankfurt 2001, Galerie G. Daepfen, Basel |
| 2000 | in and out Festival, Werkraum Warteck pp, Basel art-room Kunstkeller, Bern |
| 1999 | «Portes ouvertes», Offene Ateliers, Basel Kunst Zürich 1999, Galerie G. Daepfen, Basel «Der Zuschauer», Projekt «ebene e», Basel |

michelpfister

1998 «Zeichnung•Skulptur», Galerie L. Fasciati, Chur
Gruppenausstellung Muskator-Werke, Düsseldorf

1997 «Portes ouvertes», Offene Ateliers, Basel

1994 Weihnachtsausstellung Kunsthalle, Basel
10. Film- & Videotage, Basel
Galerie +/-, Basel
Cooper Union School of Art, New York City

Wettbewerbsteilnahme Kunst am Bau

2008 Kunstkredit Basel, Neubau Zentrale Informatikdienststelle ZID, Basel

2007 Wettbewerb auf Einladung, Werkraum Warteck pp, Basel

1998 Kunstkredit Basel, Zeughaus, Basel

1997 Neubau EWBO, Ilanz/Glion
Kunstkredit Basel, Temporäre Intervention im Pavillon des Museums Kirschgarten, Basel

1993 Wettbewerb auf Einladung, Eingang CIBA, Basel

Publikationen, Filme, Zeitungsartikel

2010 Stad culturala cun partizipaziun rumantscha, Andreias Cadonau, La Quotidiana, Cuiria 24.07.2010

2009 Landschaft von der Staffelei zum Normregal, Julian Reich, Bündner Tagblatt, Chur 14.01.2009

2008 «Far kunscht» in film da Bertilla Giossi, cun E. Cajacob e L. Gaudenz, RTR Cuiria, Fevrer 2008

2007 Titelblatt, Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2006, Foto Stefan Schenk
Rapport Annual CRR e RTR, pliras fotografias da Lucia Degonda

2006 Bündner Jahrbuch 2006: Kunst in Graubünden, Gisela Kuoni
Bündner Jahrbuch 2006: Kunst ist auch Heimat, Cordula Seger

michelpfister

- 2006 In tgiern sur ils tgaus, Andreias Cadonau, La Quotidiana, Cuira 31.05.2006
Art a l'edifizi, Andreas Joos, Telesquard RTR Cuira, 30.05.2006
«Il transformatur» S. Romer, B. Stutzer, B. Cathomas, RTR/SRG SSr idée suisse und Stadt Chur
- 2005 Pfisters kühne Blech-Idee, Franco Brunner, Die Südostschweiz, Chur 15.10.2005
- 2004 M. Pfister in Vuorz: Reibungsflächen im Museum, Juscha Casaulta, Bündner Tagblatt, Chur 2004
- 2002 Tablas d'art, Calender da mintga gi, Manfred Veraguth, Renania, Cuera
- 2003 Plakat für die Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen
- 2000 Fas kunscht? L'artist Michel Pfister da Vuorz, Andreias Cadonau, La Quotidiana, Cuira 03.05.2000
- 1999 Erregung öffentlichen Lebens, Samuel Herzog, Basler Zeitung, Basel 03.06.1999
De-Konstruktion, Siegmar Gassert, Basler Zeitung-Dreiland, Basel, 22.01.1999
Die Poesie des Banalen, Samuel Herzog, Basler Zeitung, Basel, 27.01.1999
- 1998 Wiederbegegnung in der Galerie L. Fasciati, Peter Masüger, Bündner Tagblatt, Chur 23.12.1998
Sutgas senza spazi, Andreas Cadonau, La Quotidiana, Cuira 22.12.1998
Verbindung von Zeichnung und Skulptur, Gisela Kuoni, Bündner Zeitung, Chur 15.12.1998

Alle Fotos Michel Pfister, sonst speziell vermerkt.

März 2011/mp